

Verkaufsoffener
Sonntag lädt zur
See(h)reise S. 3

Areale mit
Potenzial in der
Stadt S. 3

Viele Talente
und ein großes
Ziel S. 6

Sonderthema:
Integration im
Fokus- S. 11

Galakonzert
zum Dirigenten
Kongress S. 32

Mit
Stein am Rhein

4. MÄRZ 2015

WOCHE 10

RA/AUFLAGE 20.676

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Verlässlichkeit

Als ich vor zwei Jahren an den Bodensee kam, lag die Kinderbetreuung in den Kinderschulen. Seitdem hat sich in Radolfzell vieles zum Positiven entwickelt. Angestoßen von der politisch verordneten U3-Betreuung wurde auch auf anderen Feldern nachgearbeitet. Ausgeweitete Betreuungszeiten an Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen sowie bei der Ferienbetreuung dürften bei vielen Bürgern auf Gegenliebe stoßen. Verlässlichkeit in der Betreuung ist ein hohes Familiengut, das weiß auch OB Martin Staab und handelt entsprechend. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

»Jedem Start wohnt ein Zauber inne«

Spatenstich für Familienzentrum St. Anton - Baukosten 4,55 Millionen Euro

Radolfzell (stm). Es war ein besonderer Spatenstich am Mezgerwaidring für das Familienzentrum St. Anton am letzten Freitag. Es schneite dermaßen, dass der Leiter der Seelsorgeeinheit Pfarrer Michael Hauser, der sich Schnee lieber als strömenden Regen für diesen Freudentag der Pfarrgemeinde St. Sebastian gewünscht hatte, wusste, warum Kinder Matschhosen brauchen. Und dann waren da noch die vielen Kinder des St.-Anton-Kindergartens, die mit ihren Helmen und Schaufeln am liebsten gleich die Arbeit der Bagger in den nächsten Wochen erledigen wollten. Denn, wie sie in ihrem Lied anschließend im nahegelegenen Meinradshaus sangen, »in diesem Garten groß und schön soll ein Familienzentrum stehen«. Angesichts der funkelnden Kinderaugen war es treffend, dass Oberbürgermeister Martin Staab seine Rede mit »jedem Anfang wohnt ein Zauber inne« begann und die aufgrund des gesellschaftlichen Wandels



Große und kleine Helfer beim Spatenstich zum neuen Familienzentrum St. Anton in Radolfzell.

swb-Bild: stm

notwendige Aufgabe der Kinderbetreuung hervorhob. »Wenn es den Familien in Radolfzell gutgeht, dann geht es auch dem Gemeinwohl gut«, pflichtete ihm der Vorsitzende des Stiftungsrates, Michael Dohm, bei, der selbst vor 48 Jahren im St.-Anton-Kindergarten großen Spaß gehabt hatte. Dohm hofft, dass auch der neue Standort wie in den vielen Jahren zuvor mit Leben

erfüllt werde. Denn wie die Leiterin des Kindergartens Karin Hirscher ergänzte, werde der alte Kindergarten von allen Bürgern wertgeschätzt, sei aber in die Jahre gekommen. Zudem seien dort kein Platz für Intensivräume und zu kleine Flächen vorhanden, so Pfarrer Hauser. Nachdem das alte Gemeindehaus nicht mehr gebraucht wurde, wurden seit 2012 Gespräche für den nahe-

gelegenen Neubau geführt. Mit einer veranschlagten Bausumme von 4,55 Millionen Euro, die Stadt Radolfzell trägt hiervon 2,8 Millionen Euro, entsteht ein dreigeschossiges Familienzentrum. Wie Architekt Martin Frei vom gleichnamigen Architekturbüro in Radolfzell gegenüber dem WOCHENBLATT betonte, sei der Kindergarten spätestens im September 2016 bezugsfertig. Die Baulei-

tung hat die Firma Steidle. Auf drei Geschossen stehen dann 1.750 Quadratmeter zur Verfügung. Im Erdgeschoss ist das Familienzentrum mit eigener Küche und Sanitärräumen untergebracht. Durch eine flexible Trennwand können Foyer und Elterncafé bei Bedarf zu einem großen Präsentationssaal verbunden werden, so Architekt Frei. Zudem befinden sich getrennt hiervon im Erdgeschoss zwei U3-Gruppen. Über die am Eingang befindliche Treppe oder den Fahrstuhl gelangt man ins erste Geschoss, wo drei Gruppen mit Ganztagesbetreuung angesiedelt sind. Ein Novum für Radolfzell befindet sich laut Pfarrer Hauser im Dachgeschoss. In Kooperation mit der Caritas wird dort die Frühförderstelle mit vier Therapieräumen, die derzeit noch am Luisenplatz beheimatet ist, untergebracht sein.



Mehr Bilder vom Spatenstich gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

50 neue Wohnungen

Planungen der Baugenossenschaft

Radolfzell (stm). Auf einhellige Zustimmung stieß im Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik am Mittwoch der Antrag auf Bauvorbescheid der Baugenossenschaft Radolfzell für eine Wohnanlage mit Tiefgarage an der Ekkehardstraße, Mezgerwaidring, Praxedisstraße. Geplant ist der Bau von drei Mehrfamilienhäuser mit jeweils vier Vollgeschossen plus einem Attikageschoss. Hierdurch würden 50 neue Mietwohnungen ent-

stehen. Angesichts der hohen Nachfrage bezeichnete Oberbürgermeister Martin Staab es »als begrüßenswertes Projekt«. Laut Norbert Lumbe (SPD) brauche man den Bau höchst dringend. Christof Stadler (CDU) begrüßte die sinnvolle Bebauung grüner Fläche und lobte die drei losgelösten Baukörper. Auch Waltraut Fuchs (FGL) sah in dem Entwurf, die Maßstäblichkeit gewahrt, wünscht sich aber noch einen grünen Innenhof.

Kandidat stellt sich CDU vor

Radolfzell (swb). Der CDU Stadtverband Radolfzell lädt am Mittwoch, 4. März, 19 Uhr, zur Mitgliederversammlung ins Hotel Christine ein. Alle Mitglieder können sich dabei einen Eindruck von Dr. Christian Bäumlern machen. Der 49-jährige hat sich als möglicher Kandidat für die Landtagswahl im Wahlkreis Konstanz-Bodanrück-Radolfzell-Höri beworben. Die endgültige Nominierungsveranstaltung der CDU hierzu ist am 8. Mai.

Achtjähriger bei Unfall verletzt

Böhringen (swb). Am Freitag wurde in der Bodenseestraße in Böhringen auf Höhe der Volksbank ein 8-jähriges Kind von einem Pkw erfasst. Das Kind rannte unvermittelt hinter einem im dortigen Bereich abgestellten Baustellenfahrzeug hervor auf die Straße, teilte die Polizei mit. Dem Pkw-Lenker war es trotz angepasster Geschwindigkeit nicht mehr möglich, eine Kollision zu verhindern. Hierdurch erlitt das Kind leichte Verletzungen.

Betreuung sichern

Stadt weitet Ferienangebot aus

Radolfzell (swb). Seit diesem Jahr wird das Ferienbetreuungsangebot für die Radolfzeller Schulkinder in einem viel größeren Zeitraum ausgeweitet, um den Eltern somit eine Verlässlichkeit in ihrer Jahresplanung zu gewährleisten. Für eine Woche Ferienbetreuung liegen die Kosten bei 40 Euro pro Kind. Inhaber der Zeller Karte zahlen 20 Euro pro Kind. Hinzu kommen 3,90 Euro für das tägliche Mittagessen. Die

Betreuungszeit geht von 8 Uhr bis 14 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Angeboten werden die kompletten Osterferien, die zweite Woche von den Pfingstferien und die kompletten Sommerferien. Weitere Infos unter 077 32/925417. Anmeldeformulare gibt es im Bürgerbüro, in allen Kernzeitbetreuungseinrichtungen sowie in den Rathäusern der Stadtteile oder als Download über www.radolfzell.de.

- Anzeige -

- Anzeige -

TOP-AUSWAHL & PREISE BEI FAHRRAD JOOS

Auf zum Saisonstart bei »Zweirad Joos« in Gottmadingen. Denn jeder Fahrradfreund wird angesichts der Top-Angebote und Top-Preise hier fündig. Am Samstag, 7. März, lockt zu der gigantischen Auswahl von 6.000 Fahrrädern, ein E-Bike Schnäppchenzelt mit unschlagbaren Preisen. Schnäppchen kann man auch bei der Gebrauchtfahrradbörse ergattern. Informationen satt und viel Spaß sind am Tag der offenen Tür am Sonntag garantiert. Mehr zu den Highlights der Saisonöffnung bei Fahrrad Joos lesen Sie auf Seite 7.



FEURIGER WETTBEWERB: GRILLMASTER 2015

Meister, werft den Grill an und legt noch eine Schippe Kohlen auf! Denn der Facheinzelhandel Dandler in Stockach und das WOCHENBLATT suchen den Grillmaster 2015. Wer sich bewerben möchte oder jemanden kennt, der ein echter Grill-Crack ist, sollte ein aussagekräftiges Video oder Foto auf unsere Internetseite www.wochenblatt.net/grillmaster/ einstellen. Das Mitmachen bei diesem geschmackvollen Wettbewerb lohnt sich - die Preise sind vom Feinsten. Die genauen Teilnahmebedingungen stehen in diesem WOCHENBLATT

WERBUNG HAT DIE AUFGABE ETWAS AUSZULÖSEN.



konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26

www.konzeptplus-singen.de

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Kinetik mitten im Leben

Stockach (swb). »Life-Kinetik«. Was ist das eigentlich? Kurse dazu sollen künftig im »Bewegungswerk« von Joachim Auer in der Bodenseallee 18 im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigs-hafen angeboten werden. Um was es sich dabei genau handelt, wird im Rahmen von Infoveranstaltungen am Freitag, 13. März, um 19 Uhr und Samstag, 21. März, um 11 Uhr im »Bewegungswerk« erklärt. Kurse starten am Donnerstag, 16. April, zehnmal jeweils von 17 bis 18 Uhr. Weitere Informationen unter www.lifekinetik-judithhorst.de und 07551/83 86 99.



Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer (links) und Geschäftsführer Jürgen Fürst (Mitte) unterzeichneten einen Sponsorenvertrag zur Unterstützung von »b.free«. Auch Stadtjugendpfleger Frank Dei ist vom Nutzen der Aktion gegen Alkoholmissbrauch überzeugt. swb-Bild: sw

Weg mit dem Papier

Stockach (swb). Der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies führt am 7. März, 4. Juli und 7. November in Stahringen und Wahlwies Papiersammlungen durch. Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge sollten am Sammeltag bis 8.30 Uhr bereit gestellt werden. Nicht mitgenommen werden Kartons, Fensterbriefumschläge oder braune Papiere, weil bei der Beimischung solcher Papiere weniger Erlöse erzielt. Das Papier sollte in handlichen Bündeln gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden. Wer keine Lust zum Bündeln hat, kann das Papier auch in den Containern zwischen 9 und 12 Uhr abgeben. Mehr Infos unter 07738/76 66.

Mit dem Rausch der Freiheit

Stadtwerke unterstützen Projekt »b.free«

Stockach (swb). Gegen übermäßigen Alkoholkonsum. Gegen unvernünftigen Drogenmissbrauch. Gegen den erhobenen Zeigefinger. »b.free« zeigt Rausch und Co. die rote Karte, und das kann das Projekt weiterhin mit Unterstützung der Stadtwerke Stockach tun: Kreisjugendpfleger Stefan Gebauer und Stadtwerke-Chef Jürgen Fürst unterzeichneten im Beisein von Stadtjugendpfleger Frank Dei einen Sponsorenvertrag. Die Einrichtung am Ablaßwiesen 8 unterstützt damit Aktionen und will sich mit eigenen Veranstaltungen in das Netz-

werk von »b.free« einbringen, teilt Pressesprecherin Steffanie Hornstein mit. Geplant sind künftig eine Schülerparty, eine Jugendbühne mit umfangreichem Programm beim »Schweizer Feiertag« und ein Familientag zur Saisonöffnung des SC Freiburg. Frank Dei ist vom Erfolg des Projekts überzeugt: Das »b.free«-Logo habe sich als Zeichen für einen maßvollen Umgang mit Alkohol bei den Jugendlichen eingepreßt und biete auf Veranstaltungen alkoholfreien Stoff für gute, sinnvolle Gespräche. »Ich bin stolz darauf, dass hier in Stockach wie-

der neue Ideen umgesetzt werden können«, ergänzt Stefan Gebauer. »Wir sind sehr zufrieden und begeistert, dass die »b.free«-Projekte einen festen Platz in den Gemeinden haben und so toll angenommen werden.«

Seit 2006 gibt es das Projekt »b.free« im Landkreis Konstanz, das bundesweit mehrfach prämiert wurde. Seinen Nutzen unterstreicht auch Jürgen Fürst von den Stadtwerken Stockach: »b.free ist für uns ein sehr positives Projekt. Ich sehe unser Sponsoring als sinnvolle Investition mit tollen Gegeneffekten.«

Landfrauen treffen sich

Eigeltingen (swb). Die Landfrauen Stockach-Engen treffen sich am Donnerstag, 12. März, zu ihrer Bezirksversammlung in der »Lochmühle« in Eigeltingen. Ab 13.30 Uhr steht ein Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und mehr an. Anmeldung: Andrea Lang unter 07733/85 71.

Stürmische Zeiten

Vortrag über das Konzil

Stockach (swb). Am Donnerstag, 12. März, bietet das Katholische Bildungswerk einen Vortrag zum Thema »Konzil in Konstanz« an. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr im Pallottiheim in Stockach. Durch

Ulrich Büttner, Historiker und Leiter des Bildungszentrums Konstanz, erfahren Besucher mehr über diese vergangene stürmische Zeit. Der Referent wird auch auf die Grafen von Nellenburg eingehen.

Buchhaltungsbüro
(preisgünstig), hat noch Kapazitäten frei. Telefon 0 77 31/94 75 67

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVD A D

Das Ziel im Auge

Vereinspokalschießen in Nenzingen

Orsingen-Nenzingen (swb). Der SV Nenzingen lädt am Wochenende vom 28. und 29. März zu seinem Vereinspokalschießen ein. Schießzeiten sind am Samstag von 13 bis 18 Uhr, am Sonntag von 10 bis 15 Uhr. Trainingseinheiten werden am 14. und 21. März sowie nach Absprache mit Rudi Reinelt an-

geboten. Die Anzahl der Teilnehmer und Mannschaften sollten bis Samstag, 14. März, mit dem entsprechenden Formular bei Werner Benz im Hägeleweg 5 in Orsingen unter 07774/93 86 80 oder Rudi Reinelt im Herpeleweg 2 in Nenzingen unter 07771/6 19 60 angemeldet werden.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	Top Knüller FIX UND FERTIG Saure Kutteln / Gulaschsuppe zum Heißmachen 100 g € 0,69	zart und mager Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,89	immer beliebt Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89	frisch aus unserer ??? Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel, im Naturdarm geräuchert 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept Teufelssalat pikant scharf 100 g € 1,19	die mögen alle Kaiserjagdwurst, Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Pfefferknacker mager, geräuchert 100 g nur € 1,29

LifeKinetik
Das Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung

Nach neuesten Erkenntnissen aus der Hirnforschung werden ungewohnte Bewegungsübungen mit visuellen und mentalen Aufgaben kombiniert. Dadurch werden neue Gehirnareale miteinander vernetzt, neue Nervenzellen gebildet, Dopamin aktiviert.

sportlich - spaßig - sensationell
Alter und Fitnessgrad spielen dabei keine Rolle
Jeder verbessert sich bei einem 1-stündigen Training pro Woche

Das Ziel: Verbesserung des Handlungsspielraums und bessere Leistungen in allen Lebensbereichen, ob in Sport, Schule, Beruf, Alltag, »Ruhestand«
Mehr: Präsenz, Konzentration, Kreativität, Gedächtnis, Flexibilität, Produktivität, Leistung, Selbstbewusstsein
Weniger: Ermüdung, Fehler, Stress

Infos: Judith Horst, Überlingen
Life Kinetik-Trainerin
www.lifekinetik-judithhorst.de

AC Esulger
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT**
im **aach-center**
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bratwurst im Sulzrand als Vesperscheibe oder dünn geschnitten / fein gewürzt mit Liebstöckel 100 g 1,00	Schweinebauch in Scheiben oder am Stück / auch gesalzen oder mariniert 100 g 0,65
Putenaufschnitt / FLK / Wienerle 100% Geflügel aus eigener Herstellung 100 g 1,10	Schweinegeschnetzeltes mager, von Hand geschnitten / auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g 1,00
Thüringer Rotwurst herzhaft gewürzt im Naturdarm oder Kunstdarm 100 g 1,10	Rinderbeinscheiben für die Suppe / Markknochen bereits inklusive 100 g 0,69
Rinder-/Kalbszunge gekocht zum Kalt essen oder Warm machen 100 g 1,70	Rinder-Spickbraten ein Traditionsgericht aus der Rinderrolle 100 g 1,25

Handwerkstradition seit 1907

WEIRAD MEES
Höllturmpassage 78315 Radolfzell
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
Info@zweirad-mees.de Int. Bertram Pausch

113. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 7. März 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am SAMSTAG, den 7. MÄRZ 2015, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis 12.30 Uhr wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an die Katholische Jugend Böhringen!

WOCHENBLATT ONLINE,
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Epple für Jung und Alt

Radolfzell (swb). Mit einem Veranstaltungsreigen für Jung und Alt lädt das Stadtmuseum Radolfzell dazu ein, Bruno Epples Welt zu entdecken. So leitet Museumspädagogin Karin Eichhorn am Donnerstag, 5. März, ab 14.30 Uhr ein kreatives Kinderprogramm mit Gestalten in Ton unter dem Titel »David, Jonas & Co.« an.

Am gleichen Abend stellt Epple selbst in der »Soiree im Museum« um 19 Uhr ein letztes Mal seine Tonaufnahmen vor. Und er ist bereits am Donnerstag, 12. März, wieder im Museum zu Gast: Dort wird ab 19 Uhr Bruno Epple ausgewählte Texte in see-alemannischer Mundart vortragen. Wer Bruno Epples unnachahmlichen Wortwitz schätzt, sollte sich das nicht entgehen lassen.

Das Stadtmuseum bittet jeweils um Anmeldung unter Tel. 07732 / 8 15 30. Übrigens: Ein umfangreicher Katalog über sein Werk ist im Stadtmuseum, in der Stadtbibliothek und in der Villa Bosch erhältlich. Weitere Informationen unter Tel. 07732 / 8 15 30 oder www.stadtmuseum-radolfzell.de.

Radolfzell (kmk). Dass der verkaufsoffene Sonntag am 15. März in Radolfzell nicht nur zu einem Shopping-Ausflug einlädt, sondern für alle Besucher zu einem Erlebnistag der besonderen Art am See wird, dafür sorgt traditionell die Aktionsgemeinschaft Radolfzell. Unter der Leitung von Arnold Kannenberg stellt der Verein ein Programm auf die Beine, das See, Altstadt und die Seemaxx-Meile miteinander verknüpft und somit den Charme der Stadt perfekt in Szene setzt. »Wir möchten nicht nur den Auswärtigen unsere Stadt und Händler vorstellen, sondern auch für die Einheimischen einen Tag zum Wohlfühlen bieten«, betonte Organisator Kannenberg.

Der Aktionstag unter dem Motto »See(h)reise« soll die vielen touristischen Angebote rund um den See vorstellen und dazu Gäste aus dem deutschen Hinterland anlocken. »Mit einem Ansturm aus der Schweiz rechnen wir hier nicht, unsere langjährigen Besucher kommen aus dem Raum Sigmaringen, Pful-

Wohlfühlprogramm am See

Start mit verkaufsoffenem Sonntag in den Frühling



Die Arbeitsgruppe rund um den verkaufsoffenen Sonntag »See(h)reise« hofft auf schönes Frühlingwetter und zahlreiche Besucher. Zu sehen sind Sabine Hellner (Tourismus & Stadtmarketing Radolfzell), Arnold Kannenberg (Geschäftsführer Hesta), Nina Jüsche (Marketing Hesta), Beate Grünwald (Aktionsgemeinschaft) und Dr. Peter Zinsmaier (Aktionsgemeinschaft). swb-Bild: kmk

lendorf oder Tuttlingen«, erklärte Kannenberg und fügte hinzu: »Für unsere langjährigen Gäste steht nicht das reine Bummeln im Vordergrund, sondern das Gesamtpaket aus Angeboten rund um Stadt und See.«

Ein Highlight für die auswärtigen Gäste wird sicher die Sai-

soneröffnungsfahrt der Solarfahre sein, denn dadurch haben die Besucher die einmalige Möglichkeit, Radolfzell vom Wasser aus genießen zu können. Für all diejenigen, die sich in seichteren Gewässern wohler fühlen, bieten die Bodensee Kanu Tours auf dem »Seemaxx-See« mit ihrem Kanuangebot

eine echte Alternative an. Fast genauso sportlich, aber ohne Spritzgefahr wird es auf dem Segway Testparcours auf dem Marktplatz zugehen. Hier haben die Besucher die Gelegenheit, Radolfzell und das Seeufer auf dem Landweg zu erkunden. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche Gastronomiestände sowie verschiedene Musikgruppen in der gesamten Innenstadt.

Als weiteren Höhepunkt veranstaltet die Aktionsgemeinschaft um 15.30 Uhr auf dem Seetorplatz die Verlosung ihrer Schaufenster-Ausstellung »des und sell«. Über 50 Preise, gestiftet von den örtlichen Händlern, werden den glücklichen Gewinnern zugelost. »Die Aktion findet gigantischen Zuspruch, wir haben schon weit über 200 Teilnehmer, die die Teilnahmekarten bei uns abgegeben haben«, freute sich Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft. Am verkaufsoffenen Sonntag ist auch die Kirchturmbesteigung in der Zeit von 12.30 bis 17.30 Uhr möglich.



► EHRENVOLL

In der jüngsten FDP-Ortsverbandsversammlung unter Vorsitz von Dirk Wippershausen gab es guten Grund zum Feiern. Karl-Heinz Wilhelm durfte sein 50-jähriges Parteijubiläum feiern. Hans Peter Späth wurde zum Ehrenmitglied ernannt für 53 Jahre Mitgliedschaft, 29 Jahre als Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, 12 Jahre Vorsitz des Ortsverbandes sowie 22 Jahre Mitglied im Regionalverband Hochrhein Bodensee für die Stadt Radolfzell.



► BLUMIG

Mitte Februar war Sigrid Sturm zehn Jahre im Kindergarten Möggingen tätig. Davon ist sie seit über acht Jahren als Leiterin für die Mögginger Kindereinrichtung verantwortlich. Mit einem Blumengruß und einem Präsent bedankte sich die Ortsverwaltung Möggingen für das tolle Engagement. Die Aus- und Umbauarbeiten zum Kinderhaus haben bereits begonnen; offizieller Spatenstich ist am Freitag, 6. März.

Areale mit Potenzial

Einzelhandelskonzept vorgestellt

Radolfzell (stm). Die Vorstellung »Teilfortschreibung der Einzelhandelskonzeption Radolfzell zum Thema Nahversorgung« durch Diplom-Geograph Jürgen Lein der CIMA-Beratung im Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik zeigte Optionen, aber auch Fragestellungen für die zukünftige Entwicklung Radolfzells auf. Dabei gelte es zu beachten, dass neue Lebensmittelflächen größer werden, so Lein, und die Flächenzuschnitte in historischen Innenstädten dies nicht bieten. Sorge bereitet ihm die Nahversorgung in der Nordstadt, die langfristig gelöst werden müsse.

Radolfzells Oberbürgermeister Martin Staab ermahnte die Ausschussmitglieder, die Augen für die marktwirtschaftliche Realität aufzumachen. Es reiche eben nicht, nur auf die Seetorquerung zu schießen. Vielmehr sei es notwendig, die geplanten Achsen Seemaxx und Altstadt sowie das Quartier Kapuzinerweg im Auge zu behalten.

Gerade das Quartier Kapuzinerweg verfüge, so Lein, etwas abgesetzt von der innerstädtischen Geschäftslage über Potenzialflächen für einen Lebensmittel-Vollsortimenter und einen Drogeriemarkt. Im Hinblick auf einen Drogeriemarkt befürchtet Christof Stadler (CDU) einen »Wanderzirkus« und eine damit verbundene Schwächung der Höllturmpassage. Waltraut Fuchs (FGL) teilt

diese Skepsis. Sie mag den Charme der Kleinteiligkeit. Norbert Lumbe (SPD) will keine Museumsstadt haben. Zwar habe das Seemaxx, das bekanntlich um weitere 8.500 Quadratmeter erweitert wird, eine Magnetwirkung, doch der Gemeinderat stehe vor der großen Aufgabe, die Stadtentwicklung in Richtung See voranzutreiben, betonte Lumbe nachhaltig.

Beschlossen ist die Aufgabe des »Netto-Marktes« in der Bismarckstraße, wie Fachbereichsleiter Martin Grünmüller gegenüber dem WOCHENBLATT bestätigt, wobei der Zeitpunkt noch offen ist.

Durch die Aufgabe der Gärtnerei Schoch hat sich eine neue Entwicklungsfläche mit hohem Potenzial ergeben. Die Einzelhandelskonzeption bescheinigt dem Areal hohe Attraktivität für Pkw-Nutzer, sodass »eine Lebensmittelmarktnutzung uneingeschränkt positiv zu beurteilen ist«. Denkbar sei an dem Standort vieles, erklärt Grünmüller. Verhandlungen zwischen Eigentümern und möglichen Investoren laufen. Natürlich gelte es, städtische Interessen und die Interessen des Eigentümers zu berücksichtigen. 80 Parkplätze auf dem Schoch-Areal würden Christof Stadler allerdings Sorgen bereiten.

Zur Standortstabilisierung ist zudem eine bestandsorientierte Erweiterung und Neugestaltung des Fachmarktzentrums im Bereich Lippenwiesen geplant, so Grünmüller.

Taubenschlag oder Falken

Radolfzell (stm). Die Taubenproblematik ist seit längerem bekannt. Nachdem die 2013 vorgenommene Taubenabwehr nicht den gewünschten Erfolg erzielte, stellte Bauamtsleiter Thomas Nöken ein neues Konzept zur tierfreundlichen Kontrolle der Stadtaubenproblematik vor. Doch dieses stieß bei mehreren Mitgliedern des Ausschusses für Planung, Umwelt und Technik angesichts der Kosten von 70.000 Euro auf Skepsis. In der Höllturmpassage soll danach mittels eines Taubenschlags eine Art »Geburtenregelung« durch den Austausch der Eier gegen Gipseier vorgenommen werden. Als Alternativlösung wurde nun im Ausschuss vorgeschlagen, beispielsweise durch den Einsatz von Falken der Taubenpopulation Einhalt zu gewähren. Bei drei Gegenstimmen wurde die Stadt beauftragt, auch kostengünstigere Varianten zu prüfen.

IG Sport lädt zur Versammlung

Radolfzell (swb). Zur Jahreshauptversammlung der IG-Sport Radolfzell wird herzlich auf Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr in die Gaststätte Turnerheim in der Strandbadstraße 19 eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen auch die Jahresberichte sowie der Entwurf der Hallenbelegungsplan für das Sommerhalbjahr. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 5. März bei der Geschäftsstelle unter der Telefon 07732/81123 oder per E-Mail leo.englert@radolfzell.de einzureichen.

Bilanz der Feuerwehr

Radolfzell (swb). Zur Jahreshauptversammlung lädt die Freiwillige Feuerwehr Radolfzell auf Freitag, 20. März, um 20 Uhr ein. Nach der Begrüßung durch Kommandant Helmut Richter und dem Gedenken der verstorbenen Kameraden stehen Jahresberichte der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilungen sowie Beförderungen, Verabschiedungen und Verschiedenes an.

Herzinfarkt beim Radfahren

Radolfzell (swb). Ein Radfahrer ist in der Theresia-Bosch-Straße am Donnerstag gegen 16 Uhr gestürzt. Der Mann lag nach dem Sturz leblos am Boden und musste reanimiert werden. Nach erfolgreicher Reanimation wurde er mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Die Polizei geht davon aus, dass der Mann während der Fahrt einen Herzinfarkt erlitten hatte.

Blualgen und zwei Experten

Weiter Lösung für Böhringer See gesucht



Eine Lösung, um der Blualgenplage im Böhringer See Einhalt zu gebieten, wurde im zuständigen Ausschuss zwar diskutiert, aber nicht gefunden. swb-Bild: Stadt Radolfzell

Radolfzell (stm). Das Problem ist weithin bekannt: Bei ungünstigen Wetterbedingungen kommt es zu einer vermehrten Blualgenbildung im Böhringer See, was zuletzt im Sommer 2014 zu einem Badeverbot geführt hat. Doch was kann man gegen das Übel tun? Insbesondere wenn, wie am Mittwoch im Ausschuss für Planung, Umwelt und Technik geschehen, zwei Experten zwei gegensätzliche Meinungen vertreten.

Gutachter Klaus-Jürgen Boos vom gleichnamigen Büro für Gewässerkunde und Landschaftsökologie plädierte dafür, die Zwangszirkulationsanlage beizubehalten. Zudem solle die Phosphorbelastung des Sees durch Eisenfällung reduziert werden und durch eine zusätzliche Initialpflanzung von Wasserpflanzen die Blualgenentwicklung eingedämmt werden, wenn diese auch nicht gänzlich wegzubekommen sei, so Gutachter Boos.

Dieser Auffassung widersprach der Umweltbeauftragte Radolf-

zells Dr. Rainer Bretthauer scharf. Er hält die Zwangszirkulation des Seewassers gar für kontraproduktiv und die Eisenfällung für rausgeworfenes Geld. Vielmehr schlägt Bretthauer eine Tiefenbelüftung vor. Doch diese greife beim Böhringer See aufgrund der geringen Wassertiefe nicht, entgegnete Boss.

Offen bleibt zudem die Frage nach den Kosten einer solchen Anlage. Diese will Walter Hiller

(Freie Wähler) geklärt haben, schließlich habe sich das dreijährige Experiment der Zwangszirkulation überholt, so Hiller.

Böhringens Ortsvorsteher Bernhard Diehl erinnerte daran, dass es die erneut geforderte Expertenrunde bereits gegeben habe und diese damals zu Zirkulationsanlage und Bodenfilter geraten habe, wobei letzteres aufgrund der hohen Kosten nicht umgesetzt worden sei.

VEREINSNACHRICHTEN!

BANKHOLZEN

FÖRDERVEREIN MV

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Förderverein des Musikvereins am Fr., 6.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus Stern.

MUSIKVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Fr., 6.3., um 20.15 Uhr im Gasthaus Stern statt.

GAIENHOFEN

SV

Ein F-Jugend Hallenturnier des SV Gaienhofen wird am Sa., 7.3., ab 10 Uhr in der Höri-Halle ausgetragen.

Generalversammlung des SV Gaienhofen ist am Fr., 13.3., um 20 Uhr im Clubheim.

VEREIN EUROPÄISCHER FREUNDSCHAFT

Zu seiner Mitgliederversammlung lädt der Verein europäischer Freundschaft Mitglieder und Freunde am 10.3. um 20 Uhr in die Gaststätte »Alte Post« in Hemmenhofen ein. Neben den Berichten stehen Neuwahlen, Vorschau 2015 und Wünsche/Anträge auf der Tagesordnung.

HEMMENHOFEN

BÜRGERKAPELLE

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Bürgerkapelle am Di., 17.3., um 20 Uhr alle Passiv-

und Aktivmitglieder ins Probelokal ein.

IZNANG

SEGELCLUB

Frauenabend ist beim Segelclub Iznang am Sonntag, 8.3., um 19.30 Uhr im Rathaus Iznang.

MOOS

MÄNNERCHOR U. MÄNNERCHOR-GEMEINSCHAFT

Ihre Jahreshauptversammlung halten der Männerchor Horn und die Männer-Chor-Gemeinschaft Moos-Horn am Do., 5.3., um 20 Uhr im Probelokal im Bürgerhaus Moos ab. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Berichte, Neuwahlen, Ehrungen, Termine und Vorschau.

ÖHNINGEN

KUNST- UND KULTURKREIS

Seine Mitgliederversammlung hält der Kunst- und Kulturkreis Höri am Donnerstag, 5.3. um 19 Uhr im Landgasthof Adler, Oberdorfstr. 14 in Öhningen ab. Die Tagesordnung sieht Satzungsänderung, Berichte, Entlastung und Neuwahlen vor.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri unternimmt am So., 8.3., ihre 1. Wanderung in 2015 am Hohenstoffel. Treffpunkt: 11 Uhr am Parkplatz Friedhof in Weiterdingen mit Annette u. Sebastian Wild, Tel. 07732/8919939. Mitglieder und

Gäste sind hierzu herzlich willkommen.

Wander-Eröffnungs-Gottesdienst des Schwarzwaldvereins Öhningen-Höri ist am So., 15.3., um 10 Uhr in der kath. Kirche St. Leonhard in Weiler mit Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle und den Jagdhornbläsern aus Öhningen; anschließend Rundwanderung und Einkehr. Mitglieder und Gäste willkommen.

Zur geologisch, morphologischen Exkursion am Galgenberg im unteren Aachtal lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Sa., 14.3., ein. Treffpunkt: 14 Uhr am Rathaus in Bohlingen, Wanderzeit ca. 2-3 Std. mit Horst-Rainer Nies, Singen. Mitglieder und Gäste sind eingeladen.

Zu einer außerplanmäßigen Vollmond-Wanderung mit Aufwärmphasen lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am Fr., 6.3., ein. Empfohlen werden Taschenlampe oder Stirnlampe, Wanderstöcke, warme Kleidung, festes Schuhwerk. Treffpunkt: 18 Uhr Parkplatz Friedhof in Öhningen; Wanderzeit ca. 2,5 Std. mit Familie Sauter, Tel. 07735/3415. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

Zur Genießer-Tour zum Landschlösschen Freudental auf den Bodanrück mit Besichtigung und Einkehr danach lädt der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 8.3., ein. Treffpunkt: 14 Uhr Parkplatz Friedhof Dettingen; Wanderzeit: ca. 2,5 Std.; Organisation: Zita Muffler, Tel. 07533/1894. Mitglieder und Gäste sind willkommen.

RADOLFZELL

BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 8.3., ab 10 Uhr in der »Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter« Radolfzell, Zum Rehberge 5 statt.

HSC

Folgende Heimspiele des HSC werden in der Unterseesporthalle ausgetragen: Samstag, 7.3.: 14.45 Uhr, B männl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - HSG Oberer Linzgau; 16.15 Uhr, C männl. Südbadenliga, HSC Radolfzell - TuS Ringsheim; 17.45 Uhr, B weibl. Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SV Eigeltingen; 19.30 Uhr, Damen Bezirksklasse, HSC Radolfzell - SV Allensbach III. Sonntag, 8.3., 14 Uhr, A männl. Südbadenliga, JSG Untersee (Radolfzell) - SG Marlen/Kehl (in R).

WANGEN

JUGENDFEUERWEHR

Eine Schrottsammlung führt die Jugendfeuerwehr am Sa., 7.3., im Ortsteil Wangen durch. Gesammelt werden alle metallischen Gegenstände. Anmeldung oder Info unter 01704625149, S. Schnur, Jugendleiter der Jugendfeuerwehr Wangen.

Generationenwechsel im Rat

Ehrung Lubachs und Nachrücken Schmochs

Gaienhofen (pud). Weder Bauanträge noch andere Themen standen kürzlich in der Gaienhofener Gemeinderatssitzung im Mittelpunkt, sondern Personen. So wurde Otto Lubach als dienstältestes Gemeinderatsmitglied bestimmt, den im November des vergangenen Jahres zum Bürgermeister wieder-gewählten Uwe Eisch in der nächsten Sitzung zu verpflichten. Zur Erinnerung: Eisch hatte 69,2 Prozent der gültigen Stimmen erreicht. Auf die Kandidatin Christine Kreitmeier entfielen exakt 30,20 Prozent der Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 63,8 Prozent. Dieses deutliche Ergebnis von Eisch kam für Lubach »unerwartet«, wie er dem WOCHENBLATT erklärte. Lubach, der in der Sitzung mit der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg für 25 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit

geehrt wurde, sagte weiterhin, dass das Ergebnis eine »besondere Verpflichtung« für Eisch sei, zum »Wohle des Bürgers« zu arbeiten. Besondere Ereignisse sind für ihn seine beiden Bürgermeister-Kandidaturen. 1991 unterlag er dem amtierenden Schultes Helmut Hensler nur knapp. Bei der nächsten Wahl, die Eisch im ersten Wahlgang gewann, kam er immerhin auf den zweiten Platz noch vor Thomas Kessinger. Eischs »überraschende« Wahl damals führt er darauf zurück, dass die Bürger ein »neues Gesicht« wollten. Erfreulich findet er das gute Abschneiden seiner Unabhängigen Bürgerliste (UBL) bei den Gemeinderatswahlen. Jetzt hofft er auf eine »konstruktivere Zusammenarbeit« im Rat, ohne das »eigenständige Denken« aufzugeben. Nach dieser Periode will er definitiv aufhören, weil ein Generationen-

wechsel erfolgen müsse. Zu dieser neuen Generation gehört Oliver Schmochl (UBL). Er rückte Ende Januar in den Rat nach, nachdem Klaus Engelmann im Dezember ausgeschieden, die erste Nachrückerin Karolin Burkart verzogen war und der zweite Nachrücker Klemens Kuhn das Amt ablehnte. Schmochl sagte dem WOCHENBLATT, dass er »neugierig« auf die Aufgabe sei, sie »neutral und frisch« angehen und »ausgleichend« wirken möchte. Natürlich weiß er vom Streit im Rat, der »auch von manchen UBL-Mitgliedern ausgegangen« ist. Der Leiter der Singener Beethoven-Schule will allerdings »Lösungen durch anständigen Dialog« finden, »weil wir alle Bürger von Gaienhofen sind«. Einen Fraktionszwang beispielsweise sieht er nicht. Ihm ist es wichtig, sich als »Freigeist« zu engagieren.

KURZ & BÜNDIG!

Zum Weltgebetstag der Frauen 2015 laden Frauen der Bahamas ein, ihre Lebenssituation kennenzulernen. Gottesdienste finden statt am Fr., 6.3., jeweils um 19 Uhr in der kath. Kirche in Bohlingen und in der kath. Kirche St. Leonhard in Weiler. Anschließend kann man einige typische Gerichte der Bahamas bei einem gemütl. Beisammensein kennenlernen.

Die Gerhard-Thielcke-Realschule in Radolfzell lädt alle interessierten 4.-Klässler und ihre Eltern am Do., 5.3., von 14-17 Uhr zu einem Schnuppernachmittag in die Schule ein.

Die BUND-Kindergruppe Vorderer Höri trifft sich am Fr., 6.3., von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr bei Fam. Christa Brügel, Gartenstr. 12 in Weiler. Es werden Vogelnektarkästen und Fledermauskästen gebaut, die dann zu Hause aufgehängt werden können. Falls vorhanden bitte Kreuzschlitzschraubenzieher und Akkubohrer mitbringen. Anmeldung erforderlich bei Christa Brügel, Tel. 07732/55424, Mail: christian-bruegel@web.de oder Katja Rohrer, Telefonnummer. 07732/9502995, Mail: Kathuscha71@gmx.de.

Die **Ortschaftsverwaltung Wangen** lädt ein zum Unterhaltungsnachmittag für Seniorinnen und Senioren am So., 8.3., ab 14 Uhr in der Höristrandhalle. Der Kirchenchor Wangen wird den Nachmittag wunderbar musikalisch umrahmen.

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde auf der Höri: Fr., 6.3., 19 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Petruskirche in Kattenhorn; 19 Uhr Chörleprobe im Gemeindehaus. Sa., 7.3., 15 Uhr Spielenachmittag im Gemeindehaus. Di., 10.3., 19.45 Uhr VEG: Musiksaal Internatsschule. Mi., 11.3., 9 Uhr ökum. Frauenfrühstück im Gemeindehaus.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2015: »Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Klaus), Kindergottesdienst. »Stein am Rhein«: Stadt: So., 10.30 Uhr Gottesdienst; Suppentag, Mehrzweckhalle. Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche:

So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Haug), parallel Kindergottesdienst.

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus Homann). Katholische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2015:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 9 Uhr Wort-Gottes-Feier.

»Hegn«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier mit Impulsen zum Fastenweg, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: Sa., 18 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Firmung; So., 11 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Fastenessen im kath. Pfarrheim

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack • Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
07./08.03.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Praxis für Psychotherapie und Mediation
Dr. med. Isabella Folberth
Tag der offenen Tür am 11.03.2015
9:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Kurzvorträge
11:00 Uhr
Psychotherapie – wie funktioniert das?
16:15 Uhr
Mediation/Konfliktvermittlung – wann ist das sinnvoll?
Ramsener Str. 4 78262 Gailingen
www.isabella-folberth.de

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8868889
www.schulergmbh.de

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Sportliche Würden

Stadt Stockach ehrt Leistungsträger

Stockach (sw). Sie können was. Und das wurde nun belohnt. 89 Sportler aus zwölf Disziplinen wurden im Rahmen der Sportlerehrung der Stadt Stockach ausgezeichnet. Die Namen der gewürdigten Sportler im Überblick:

Fußball: die erste Damenmannschaft der SG Zizenhausen/Heudorf mit Amelie Günzel, Anja Schroff, Annika Burmeister, Christina Volk, Clarissa Kästle, Daniela Bühler, Franziska Schilling, Heike Stärk, Ines Roth, Isabell Schilling, Isolde Kummnik, Jana Rinderle, Jasmin Bold, Jenny Stoewer, Johanna Traber, Julia Romahn, Justine Moll, Marina Ellenberger, Nadine Hedges, Nadine Kiewel, Patricia Ellenberger, Sandra Badsteen, Svenja Heilmann und Theresa Stroppel.

Leichtathletik: GuW Stockach, Jungen WK III (Jahrgang 1999 und jünger) mit Fabian Matzner, John Mark Tabones, Thule Wieland, Maik Zapke, Alex Bart, Lukas Kopp, Nicolai Lebus, Julian Stärk, Daniel Friedrich, Christian Wolff; GuW Stockach, Mädchen WK III (Jahrgang 1999 und jünger) mit Angelina Harms, Lea Michel, Natalie Roloff, Alina Keller, Alina Makogonczuk, Jennifer Saranda Bahtija, Özlem Davutlar und Alina Runge; GuW Stockach, Jungen WK IV

(Jahrgang 2001 und jünger) mit Daniel Speck, Daniel Wächter, Mike Scholz, Julian Schmid, Alexander Maruja, Edwin Hirsch, Florian Binaki, Stephen Lesperance, Nemanja Jevtovic, Timo Tellkamp.

Ringens: Max Glock, Marcel Käppeler, Dennis Glock, Patrick Käppeler, Stefan Käppeler.

Schwimmen: Serafina Nohl, Constantin Hirschle; **Tischtennis:** Patrick Seyfried;

Badminton: Solveigh Berg, Andreas Müller, Andreas Bühler, Maik Haupt.

Kunstradfahren: Viviana Klesel, Leona Bernhard, Dennis Auer.

Tennis: Valentin Steinmann, Katharina Walk, Daniela Walk, Moritz Steinmann.

Turnen: Noel Weber.

Aerobic: Paula Patzke, Svenja Schuler, Xenia Boxberger, Jennifer Berger, Viviana Schmid, Mara Hänert, Nicole Hartmann und Jana Fuchs.

Leichtathletik: Katja Schwab, Frank Karotsch.

Skirennlauf: Claire Armbruster, Tabea Gohl, Elisabeth Pressel, Max Wurst, Hannah Tieke, Morten Fritz.

Skilanglauf: Susanne Jährling.



Mehr Fotos zur Sportlerehrung unter bilder.wochenblatt.net



Eine große Gala des Sports: Verschiedene Leistungsträger wurden im Bürgerhaus »Adler Post« ausgezeichnet. sub-Bild: sw

Große Gefühle - große Köenner

Sportlerehrung: Gala der Leistungen und des Könnens

Stockach (sw). Die Stockacher Sportlerehrung war wie der Sport selbst – mit Höchstleistungen, Könnern, Herz, großen Gefühlen und kleinen Patzern. Die Hinweisleiwand wackelte, musste extra befestigt werden, konnte nicht mehr bewegt werden und blockierte somit einen großen Teil der Bühne. Die Aerobicvorführung wurde daher gecancelt. Doch der Mensch sollte im Bürgerhaus »Adler Post« ja im Mittelpunkt stehen, wie Bürgermeister Rainer Stolz betonte, und so konnten 89 Leistungsträger aus zwölf Disziplinen gewürdigt werden. Ein Augenschmaus war dabei die ausdrucksvolle Tanzdarbietung von Alina Runge, die als Einzelkünstlerin nicht so viel Platz auf der Bühne benötigte.

Wie im Sport gab es bei der Sportlerehrung große Gefühle. Viele Menschen seien in der Stockacher Sportlerfamilie zu Hause, wurde Rainer Stolz un-

gewohnt emotional. Ein Familienmitglied ist dabei Timo Benitz, der lange Jahre für die TG Stockach startete. Der bescheidene, sympathische Deutsche Meister über 1.500 Meter, der nun in Berlin trainiert, war eigens nach Stockach gekommen, um im lockeren Gespräch mit Wolf-Dieter Karle, dem ehemaligen TG-Chef, lässig zu plaudern. Und er verriet, dass er lieber Fußball gespielt hätte, seine Mutter aus Sorge wegen der Verletzungsgefahr aber dagegen gewesen war. So konzentrierte er sich aufs Laufen, schaffte schon 1.000 Meter in 2,16 Minuten und träumt nun von den Olympischen Spielen. Hervorragende Leistungen gehören zu Sport und Sportlerehrung. So gilt die seit 2008 bestehende Damenmannschaft der SG Zizenhausen-Heudorf mit 104 Toren laut Laudator Siegfried Bühler als der erfolgreichste Sturm Südbadens, und

nach dem Aufstieg stehen sie in der Bezirksliga auf dem ersten Platz. Doch kein Sport ohne passende Rahmenbedingungen. Voraussetzung sind laut Rainer Stolz funktionierende Vereine, hochqualifizierte Trainer und funktionsfähige Sportstätten. In das Hallenbad werde daher in diesem Jahr investiert. Die Bäder seien mit 600.000 Euro jährlich ein Zuschussbetrieb, so dass die Kosten für die Sanierung aus dem Budget herausgeschnitten werden müssten. Neue Gegebenheiten erforderten neue Maßnahmen wie die Bildung von Spielgemeinschaften. Mit Blick auf die Querelen bei der Fusion von FC Wahlwies und SV Espasingen bot der Stadtchef einmal mehr die Vermittlungsrolle der Stadt bei solchen Vorgängen an. Ganz ohne Querelen ging die von Cornelia Giebler von der Stadt hervorragend organisierte Sportlerehrung über die Bühne.

Es rollen die Würfel

Stockach (swb). Es darf gespielt werden. Die Stockacher Malteser veranstalten am Mittwoch, 11. März, einen Spielesonntag. Ab 15 Uhr rollen in der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in der Stockacher Oberstadt die Würfel. Ein Fahrdienst steht nach einer vorherigen Anmeldung für interessierte Teilnehmer bereit. Weitere Auskünfte dazu gibt es in der Geschäftsstelle unter der 07771/87 75 03.

Helferkreis trifft sich

Stockach (swb). Das nächste Treffen des »Helferkreises Linde«, der sich um Asylbewerber in Stockach kümmert, steht am Dienstag, 10. März, um 20 Uhr im Pallottiheim an. Die Verantwortlichen bedanken sich zudem bei den Stockachern für ihre Spendenbereitschaft. Aber: »Wir haben so viel bekommen, dass wir im Moment nichts mehr annehmen können. Im März wird es daher keine Annahme geben.« Fahrräder, Koffer und Receiver werden aber gerne im April angenommen.

Wie einst Turnvater Jahn

Frisch, fröhlich, frei: der TV Jahn aus Zizenhausen

Stockach (swb). Der TV Jahn Zizenhausen hat einen neuen Chef: Thomas Rutkowski ist der neue erste Vorsitzende des Vereins, nachdem Andreas Bühler für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stand. Er kandidierte im Rahmen der Generalversammlung aber für den Posten des zweiten Vorsitzenden und wurde einstimmig gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Schriftführerin Ute Binder sowie die beiden Kassenprüfer Dieter Loll und Roger Brauer. Für die ausscheidenden Beiräte Tamara Schuster und Hartmut Albiez konnten Laura Stinziani und Stefan Tresp gewonnen werden, teilt der Verein in einem Presstext mit. Auch bei der Jugendversammlung am Nachmittag waren die Posten neu vergeben worden: Der Jugendvorstand besteht nun aus der ersten Vorsitzenden Fabia Hirschle, der zweiten Vorsitzenden Annika Schaffart, Schriftführerin Rebekka Küppers und Kassiererin Maren Jäger. Neben einer rührigen Vorstanderschaft verfügt der TV Jahn auch über verdiente Mitstreiter. So konnten während der Sitzung verschiedene Auszeich-



Machen sich für den TV Jahn Zizenhausen stark: Fabia Hirschle, Laura Stinziani, Ute Binder, Pia Fugmann (vorne), Andreas Bühler, Mario Mulka, Thomas Rutkowski und Stefan Tresp (hinten).

nungen für langjährige Mitgliedschaften vergeben werden. Für 40 Jahre wurde Walter Weber mit der goldenen Ehrennadel, einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Gudrun Albiez und Birgit Biller können auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken und erhielten hierfür die silberne Ehrennadel. Für ihre zehnjährige Mitgliedschaft wurden Timo Wernet und Peter Durr mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Verabschiedet wurden die lang-

jährigen Übungsleiter Astrid Schmid, Ute Binder und Jürgen Schmidt mit einem Präsent. Der scheidende erste Vorsitzende Andreas Bühler zählte in seinem Bericht die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres auf und erläuterte die Notwendigkeit der Beitragserhöhung, die am Ende ohne Gegenstimme angenommen wurde. Mit einem umfassenden Bericht zeigte Kassiererin Pia Fugmann die Finanzen auf.

Halt in pluraler Welt

Bodman-Ludwigshafen (li). Woran sollen wir uns in einer komplexen Welt halten? Gleichsam im Doppelpack beschäftigt sich damit das katholische Bildungswerk »See-Ende« zur Fastenzeit. In Erweiterung des Jahresprogramms geht Dr. Paul Wehrle am Mittwoch, 18. März, im Rahmen seines Vortrags um 20 Uhr im Kaplaneihaus Bodman der Frage nach dem Halt in unserer Zeit nach. Und »Trau deiner Kraft« ruft am Mittwoch, 25. März, um 19.30 Uhr im Kaplaneihaus Bodman Waltraud Reichle, Theologin und katholische Klinikseelsorgerin, ihren Zuhörern zu.

Wahlen und Ehrungen

Mühlhingen (swb). Der Musikverein Mühlhingen lädt seine Mitglieder, Gönner und Freunde zur öffentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. März, um 20 Uhr ins Gasthaus »Adler« ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen und Ehrungen.

Gemütlich und gesellig

Stockach (swb). Die Stockacher Hänsele kommen am Freitag, 6. März, zu ihrem Stammtisch zusammen. Geselligkeit und Gemütlichkeit stehen ab 20 Uhr im »Schlupfwinkel« auf der Tagesordnung. Die Hauptversammlung wird am Samstag, 14. März, abgehalten.



Turner aus Stockach waren beim Finale von »Jugend trainiert für Olympia« in Donaueschingen am Start: Finn Trinkner, Otto Meister, Jonas Lohr, Simon Karle, Elias Biller (untere Reihe), Maximilian Fleisch, Luis Funk, Tom Heess und Constantin Hirschle (hinten).

Gefühle der Sportler

Freud und Leid von Turnern

Stockach (swb). Sie erlebten die gesamte Gefühlspalette des Sportlerdaseins: Freude über gute Übungen, Ärger über kleine Stürze, eine witzige Fahrt zum Wettkampfort und weniger Spaß bei nachzuholenden Hausaufgaben. Turner des Stockacher »Nellenburg-Gymnasiums« waren beim Finale von »Jugend trainiert für Olympia« in Donaueschingen mit dabei, und am Ende des Tages kamen die jüngeren Turner mit einem Treppchenplatz nach Stockach zurück. Die älteren Sportler konnten sich über Platz fünf in ihrer Altersklasse freuen. Mit dabei waren Finn

Trinkner, Otto Meister, Jonas Lohr, Simon Karle, Elias Biller, Maximilian Fleisch, Luis Funk, Tom Heess und Constantin Hirschle.

Im Januar waren drei Mannschaften des Gymnasiums in Ludwigshafen an den Start gegangen, von denen sich zwei als Siegermannschaften für Donaueschingen qualifizieren konnten. Dort haben die Sportler viel erlebt. Zur großen Gefühlspalette kamen lange Wartezeiten vor und während des Wettkampfs, nette Sanitäter, eine tolle Tumblingbahn und ein nachzuholender Unterrichtsausfall.



Die Adventsfeieraktion des Böhlinger Künstler-Teams ergab 2.000 Euro an Spenden. Darüber freuten sich (v.l.) Pfarrer Markus Weimer (Paul-Gerhardt-Gemeinde), Klaus Eipperle (Jakobushof), Dörthe Sontag (Paul-Gerhardt-Gemeinde), Frank Kramer (Künstler-Team), Christine Auer (Kinderbauernhof), Stephanie Milotta (Invita), Victoria Graf, Werner Schönmetzler, Joachim Boos, Iris Späth-Schönmetzler (alle Künstler-Team) und Heidi Wannemacher (Gruppe »Lebensfreude«). swb-Bild: pud

Geld bleibt im Dorf

Spende aus Adventsfeieraktion

Böhringen (pud). Im vergangenen Dezember dekorierten 19 Familien und Einrichtungen ihre Fenster mit weihnachtlichem Schmuck und boten der Bevölkerung Speisen und Getränke an (das WOCHENBLATT berichtete). Diese vom »Böhlinger Künstler-Team« initiierte Adventsfeieraktion war ein großer Erfolg. Laut Joachim Boos vom Künstler-Team wurden nicht nur der »weihnachtliche Gedanke verbreitet« und die »Dorfgemeinschaft gestärkt«, sondern auch 2.000 Euro von den Besuchern gespendet. Diese Summe wurde an soziale Einrichtungen in Böhringen weitergegeben. Jeweils 400 Euro erhielten die Evangelische Kirche, der Jakobushof, die »Invita Häusliche Krankenpflege GmbH«, der Kinderbauernhof der Hannah-Arendt-Schule sowie die Gruppe »Lebensfreude«, die der katholischen St. Nikolausgemeinde angehört. Wie Pfarrer Mar-

kus Weimer sagte, unterstütze die evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde mit dem Geld Jugendliche aus »sehr fragilen Verhältnissen«, die an einem kirchlichen Jugendprogramm teilnehmen. Klaus Eipperle vom Jakobushof möchte die Spende für die in der Einrichtung ansässige medizinische Ambulanz verwenden. Christine Auer vom Kinderbauernhof, in dem derzeit 18 Kinder mit »sozial-emotionalen Problemen« betreut werden, wird einen neuen Go-Kart und Legobausteine anschaffen. Invita-Mitarbeiterin Stephanie Milotta nutzt die Summe, um älteren Menschen »etwas Gutes zu tun, was die Kassen nicht leisten« und Heidi Wannemacher wird die unterschiedlichen Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren im Alter von 62 bis 93 Jahre, die einmal pro Woche in der »Lebensfreude«-Gruppe zusammenkommen, erfüllen.

FunJazztic in der Villa Bosch

Radolfzell (swb). Akustischen Jazz gibt es am Samstag, 7. März, um 20 Uhr in der Villa Bosch zu hören. Dann trifft Sängerin Anika Köse auf das »FunJAZZtic Duo« mit Uli Stier am Saxophon und Thomas Förster am Flügel. Das Trio präsentiert »All-Time-Standards« gemischt mit eigenen Kompositionen. In der Region ist Anika Köse sicher noch von den zahlreichen Konzerten mit dem Landesjugendjazzorchester in bester Erinnerung. Mittlerweile konzertierte sie mit verschiedenen Ensembles bei renommierten Jazzfestivals. Platzreservierung unter www.funjazztic.eu oder Tel. 07732/ 9407211.

Entwicklung der Stadt

Radolfzell (swb). Der kommende Seniorentreff des Seniorenrats findet am Donnerstag, 5. März, um 14.30 Uhr im Haus der Diakonie/Mehrgenerationenhaus in der Teggingerstrasse 16 statt. Dann wird Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen & Umwelt, über das Thema Stadtentwicklung Radolfzell sprechen. Radolfzell entwickelt sich weiter. Ob es sich um das Quartier Josef-Bosch-Straße, das Areal Kasernen/Steißlingerstraße, das Kinderhaus Mögglingen, die Erweiterung des Seemaxx, die Seetorquerung oder die Uferpromenade handelt, es werden sich an vielen Stellen in Radolfzell in den nächsten Jahren Veränderungen ergeben. Zu diesem informativen Vortrag sind alle Bürger Radolfzells, nicht nur Senioren, ganz herzlich eingeladen.

Viele Talente und ein großes Ziel

Stadtkapelle will Deutschen Orchesterwettbewerb

Radolfzell (kmk). Dass die Musiker der Radolfzeller Stadtkapelle nicht nur ein feines Fingerspitzengefühl im Umgang mit ihren Instrumenten besitzen, sondern auch Talente für größere Arbeiten haben, zeigte sich auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im neu renovierten Sozialraum. Das Sahnestück des neu gestrichenen Raums stellt die modern ausgestattete Küche dar, die nun durch ihr ansprechendes Design zu geselligen Abenden und ausgelassenen Partys einlädt. Neben der neuen Küche, die von Freunden der Stadtkapelle gestellt wurde, sponserte die Stadt Materialien für neue Toilettenräume, die ebenso in schweißtreibender Eigenleistung saniert wurden. Der Vorsitzende Thomas Späth freute sich nicht nur über das »tolle Ergebnis«, sondern sprach auch den rund 45 helfenden Händen seinen Dank und Respekt aus: »Ohne unsere Mitglieder, die über 450 Arbeitsstunden in die Sanierung investiert haben, hätten wir nie so einen schönen Sozialraum bekommen.« Genauso fröhlich zeigte sich Späth über die Mitgliederentwicklung der Stadtkapelle, denn vor allem im Jugendbereich ist man breit aufgestellt



Zufrieden mit der Arbeit der Vorstandschaft zeigten sich die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung und bestätigten alle Vorstände im Amt (v.l.n.r.): Roland Schuhwerk, Carmen Henkel, Christine Semrau, Marc Baumgartner, Thomas Späth, Richard Christ, Christian Baar und Pia Semrau. swb-Bild: kmk

und blickt positiv in die Zukunft, da etwa ein Drittel noch keine 25 Jahre alt ist. Für eine Premiere sorgte im vergangenen Jahr die Klarinettistin Pia Semrau, die das Musikerleistungsabzeichen in Gold unter Angabe der Stadtkapelle als Heimorchester ablegte. Kritischere Töne gab es beim Thema »Hausherrenfest«, das als Haupteinnahmequelle der Musiker dient und damit Reisen sowie den laufenden Betrieb sicherstellt. Durch das neue Konzept mussten im Vorfeld viele neue Auflagen beachtet werden, und es wäre deshalb für die Vereine finanziell nicht tragbar gewesen. Späth betonte aber, »dass in Zusammenarbeit

mit der Stadt eine pragmatische Lösung gefunden wurde und die Bewirtung in der Form auch für dieses Jahr gesichert ist.« Neben der Fahrt nach Istres zum Jumelage-Jubiläum im Juli steht für das Orchester vor allem ein Großereignis vor der Tür. Die Teilnahme am Landesmusikfest in Karlsruhe ist zugleich die Vorentscheidung für den Deutschen Orchesterwettbewerb im Frühjahr 2016. Dirigent Kuno Rauch zeigte sich sehr zuversichtlich, »dass wir auf dem Landesmusikfest in Karlsruhe gewinnen und dadurch die Chance erhalten, den Titel des Deutschen Orchesterwettbewerbs erstmals nach Radolfzell zu holen.«

Scheibe eingeschlagen

Radolfzell (swb). Eine Schauwand eines Geschäfts in der Seestraße haben Unbekannte am Sonntag zwischen 0.30 Uhr und 11 Uhr eingeschlagen. Der Sachschaden beträgt 1.200 Euro.

Unfallflüchtiger gesucht

Moos (swb). Ein unbekannter Fahrzeugführer fuhr am Sonntag gegen 20.15 Uhr am Ortszugang links auf dem Fahrstreifen des Gegenverkehrs. Er hatte lediglich das Standlicht eingeschaltet. Ein entgegenkommender Autofahrer wich nach rechts aus, um einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden. Dabei stieß er gegen ein Verkehrszeichen und überfuhr mehrere Sträucher. Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes kam er anschließend zum Stehen. Der Unfallverursacher fuhr einfach weiter, ohne sich um den angerichteten Sachschaden in Höhe von 2.200 Euro zu kümmern. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 07732/950660 bei der Polizei Radolfzell zu melden.

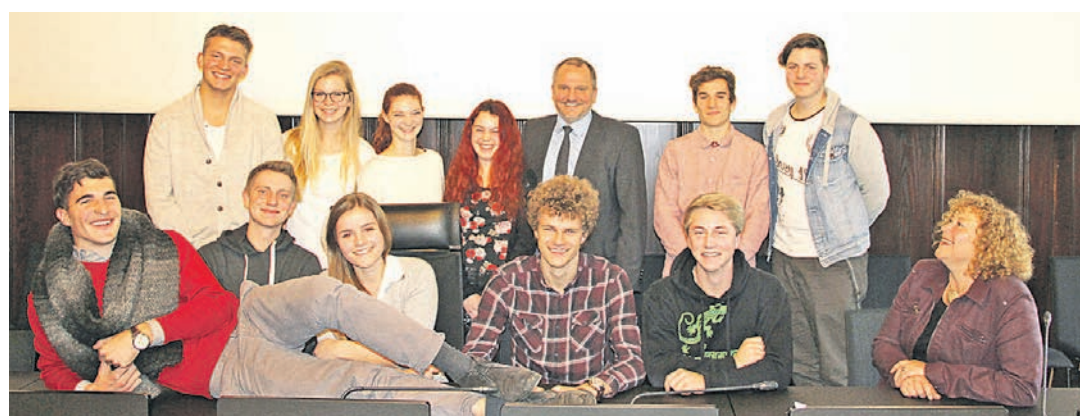
Förderschule stellt sich vor

Radolfzell (swb). Ein Informationsabend der Grundschulförderklasse Radolfzell findet am Mittwoch, 4. März, um 20 Uhr im Musiksaal der Ratolduschule statt. Die Grundschulförderklasse hat die Aufgabe, vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder zur Grundschulfähigkeit zu führen. Hierzu sind alle Eltern eingeladen, bei deren Kindern für das Schuljahr 2015/2016 eine Zurückstellung in Frage kommt. Ebenso ist die Einladung an interessierte Eltern gerichtet, deren Kinder erst 2016/2017 vor dem Eintritt in die Schule stehen. Sie bekommen Einblick zu den Inhalten und dem Schulalltag, Informationen zur Anmeldung und haben genügend Zeit, um ihre Fragen zu stellen.

Weit mehr als ein Partyveranstalter

Jugendgemeinderat stellt OB Staab seine Arbeit vor

Radolfzell (kmk). »Skatepark, Jugendcafé, Rock am Segel« – das sind nur einige der erfolgreichen Projekte des Jugendgemeinderats (JGR) während der vergangenen Jahre. Bei dem Treffen zwischen Oberbürgermeister Staab und dem JGR im Bürgersaal wurde deutlich, dass das Gremium eine wichtige Rolle in Radolfzell eingenommen hat und diese auch mit viel Verantwortung und Engagement ausfüllt. Gelernt haben die Jugendlichen zwischen 14 und 20 aber vor allem eines: Hartnäckigkeit und ein langer Atem zahlen sich in der Politik aus. Besonders die neue Skateranlage am Herzenbad war ein sehr kostspieliges Projekt und hat viel Überzeugungsarbeit im Gemeinderat gekostet. »Doch wenn man nun das Endergebnis sieht, hat sich die viele Arbeit auf jeden Fall gelohnt«, meint Pascal Zindel vom JGR. Ein weiteres Projekt könnte in diesem Jahr eine neue BMX-Bahn sein, denn der alte Parcours auf der Mettnau wurde



Die Vertreter des Jugendgemeinderats und Stadtjugendpflegerin Eva-Maria Beller stellen ihre Arbeit Oberbürgermeister Martin Staab vor. Zur Sprache kam dabei ein weiteres Großprojekt in Form eines BMX-Parcours in der Nähe des Skateparks. swb-Bild: kmk

vom TÜV bis auf Weiteres gesperrt. »Wir haben viele Anfragen von Jugendlichen erhalten, die sich einen BMX-Parcours wünschen, haben aber nach Vorlage eines ersten Plans kein grünes Licht von der Verwaltung bekommen«, erklärt die Vorsitzende des Gremiums Tabea Ehinger. Oberbürgermeister Martin Staab möchte an der Idee festhalten und verspricht den Jugendlichen 40.000 Euro für ihr Projekt, vorausgesetzt der Gemeinderat stimmt dem

Vorhaben zu. Da der Standort auf der Mettnau jedoch nicht optimal ist und die Sanierung die geplanten Kosten weit übersteigen werden, spricht sich der OB für einen neuen Standort aus: »Wenn wir das Projekt angehen, sollten wir über eine Verknüpfung mit dem Skaterpark nachdenken, denn dort wäre der richtige Standort für einen attraktiven Sportpark«, so Staab. Für den JGR stehen in naher Zukunft aber erst konkretere

Aktionen auf dem Plan: »Unser alljährliches »Rock am Segel-Festival« am Konzertsegel ist jetzt in der heißen Planungsphase und soll am letzten Schultag wieder über 1.000 Besucher ans Seeufer locken«, informiert Tabea Ehinger über den aktuellen Stand der Dinge. Außerdem stehen im Sommer Neuwahlen an, wobei mit einer Kampagne und viel Eigenengagement für eine höhere Wahlbeteiligung geworben werden soll.

Lebendige Vielfalt am Weltgebetstag

Böhringen/ Bohlingen (swb). Zum Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in Bohlingen (St. Pantkratius) laden evangelische und katholische Frauen aus Böhringen und Bohlingen ganz herzlich ein. Das Thema ist »Begrüß mich meine Liebe?« und wurde von Frauen der Bahamas erarbeitet. Traumstände, Korallenriffe, glasklares Wasser – das bieten die 700 Inseln der Bahamas, die das reichste karibische Land

sind und eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen haben. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst auf. Zu diesem überkonfessionellen Gottesdienst sind Frauen und Männer ganz herzlich nach Bohlingen eingeladen. Nach dem Gottesdienst ist gemütliches Beisammensein im Weibisch-Gnädinger-Haus, wo landestypische Gerichte probiert werden können.